

Juristischer Teil:

- A. Die Grundlagen des Schmerzensgeldanspruchs**
 - I. Gesetzliche Regelung
 - II. Grundlegende BGH-Entscheidungen
 - III. Bemessungsgrundlagen
 - IV. Abgrenzung zur Geldentschädigung bei Persönlichkeitsrechtsverletzung
 - V. Bedeutung von Schmerzensgeldtabellen
 - VI. Empfehlungen des Verkehrsgerichtstags
- B. Materiellrechtliche Besonderheiten des Schmerzensgeldanspruchs**
 - I. Übergang, Übertragbarkeit und Vererblichkeit
 - II. Ausschluss oder Minderung des Anspruchs
 - III. Zinsen
 - IV. Anrechenbarkeit
- C. Bemessungsformen**
 - I. Schmerzensgeldkapital und Schmerzensgeldrente
 - II. Berücksichtigung der Geldentwertung
 - III. Sonstiges
- D. Verfahrensfragen**
 - I. Klageantrag, Streitwert und Beschwerde
 - II. Berufung und Revision
 - III. Schmerzensgeld für Spätfolgen
 - 1. Feststellungsklage
 - 2. Rechtskraftwirkung
 - IV. Verspätungszuschlag bei zögerlicher Schadensregulierung
- E. Aktuelle Rechtsprechung zu Schmerzensgeld in besonderen Fällen**
 - I. Schwerste Gehirnverletzungen und Apallisches Syndrom
 - II. Geburtsschäden
 - III. Querschnitt und andere Lähmungen
 - IV. Schwerste Verletzungen mit Todesfolge
 - V. Angehörigenschmerzensgeld und Schockschaden
 - VI. Polytraumata
 - VII. Problematische Personenschäden mit psychischer Überlagerung (z. B. HWS, Posttraumatische Belastungsstörungen, somatoforme Schmerzkrankheiten)
 - VIII. Sonstiges

Medizinischer Teil

Anhand typischer Unfallfolgen werden folgende Fragen behandelt:

- A. Lassen sich Schmerzen hinreichend objektiv nachweisen bzw. ausschließen?**
- B. Welche Unterlagen und Untersuchungen sind für die gutachtliche Beurteilung von Schmerzen erforderlich?**
- C. Sind Schmerztherapeuten und Schmerzkliniken geeignete Gutachter für Schmerzbilder?**
- D. Gibt es auch Schmerzen ohne körperliche Verletzung?**
- E. Was ist das „chronische regionale Schmerzsyndrom“ CRPS?**
- F. Welche therapeutischen Möglichkeiten und Folgen gibt es bei Schmerzpatienten?**